



## PSLT - Adobe Campaign On-premise (2015v2)

### 1. Einschränkungen für Adobe Campaign On-premise

#### 1.1 Alle Bundles und Zusatzfunktionen.

##### (A) Zustelldiensteinschränkungen.

(1) **Email.** Zur Durchführung von E-Mail-Kampagnen unter Verwendung der On-premise Software hat der Kunde eine Methode zum Hosting des E-Mail Zustelldienstes auswählen. Zum Beispiel kann der Kunde zusätzlich die Campaign OnDemand Cloud Messaging Services von Adobe lizenzieren.

(2) **Andere Kanäle.** Einige Kanäle erfordern Leistungen Dritter zur Auslieferung der Kommunikation. Der Kunde wird die dafür erforderlichen Leistungen Dritter erwerben.

(B) **Lizenz einschränkung.** Beauftragt der Kunde einen Dritten mit dem Hosting des E-Mail Zustelldienstes für die Versendung der E-Mail Kampagnen, darf nur die ordnungsgemäß lizenzierte Basisplattform von Adobe Campaign mit dem E-Mail Zustelldienst des Dritten integriert werden. Die Nutzung des Campaign Mail Transfer Agents (MTA) zur Weiterleitung von E-Mails an einen Dritten ist nicht gestattet.

(C) **Produktive- und Nicht-produktive Instanzen.** Der Kunde darf eine Kopie der On-premise Software in Verbindung mit einer einzelnen produktiven Instanz nutzen. Er darf ferner bis zu drei (3) Kopien der On-premise Software in Verbindung mit nicht-produktiven Instanzen zum Testen, zur Evaluierung und zur Entwicklung der On-premise Software verwenden.

#### 1.2 Adobe Campaign - Premium Bundle.

(A) Der Kunde darf von ihm gewählte Kanäle nicht ohne schriftliche Einwilligung von Adobe ändern.

(B) Falls der Kunde einen Zusatzkanal lizenziert, darf der Kunde den lizenzierten Zusatzkanal nicht ohne die schriftliche Einwilligung von Adobe ändern.

2. **Compliance.** Der Kunde muss alle geltenden Gesetze, Richtlinien und Bestimmungen („Anwendbare Vorschriften“) in Bezug auf Freigaben, Zustimmungen und Genehmigungen von Endkunden befolgen, wenn er Daten, die mittels der On-premise Software oder anderen vom Kunden lizenzierten Adobe Produkten und Services sammelt oder verarbeitet. Nutzt der Kunde bestimmte Funktionalitäten der On-premise Software im Zusammenhang mit Daten, Produkten, Dienstleistungen oder Plattformen von Dritten (z.B. Social Media Plattformen, Medienpartnern oder Telekommunikationsanbietern), ist der Kunde für die Einhaltung der Bedingungen dieser Drittanbieter verantwortlich. Nutzt er Kunde etwa den SMS-Kanal, muss der Kunde die anwendbaren Vorschriften beachten, etwa den Code of Conduct der Mobile Marketing Association.

3. **Maintenance und Support.** Adobe wird dem Kunden während der Lizenzlaufzeit ohne gesonderte Vergütung die zur Aktualisierung der On-premise Software erforderlichen Upgrades zur Verfügung stellen. Ungeachtet entgegenstehender Bestimmungen in der Beschreibung des Platinum Maintenance und Supports kann es bei einigen neuen Softwareversionen der On-premise Software, etwa bei Upgrades der Adobe Campaign Plattform erforderlich sein, dass der Kunde Professional Services erwerben muss, wenn er seine vorhandenen Anpassungen und Konfigurationen auf den neuen Softwarestand migrieren will.

4. **Monatliche Berichterstattung.** Die On-premise Software umfasst Funktionen zur Übermittlung von Berichten über quantitative Metriken im Zusammenhang mit der Nutzung der On-premise Software durch den Kunden an Adobe. Der Kunde darf den dieser Funktionalität zugrundeliegenden Code nicht verändern oder entfernen. Adobe kann diese Informationen überprüfen, (A) um festzustellen, ob der Kunde die Bestimmungen des Vertrags einhält oder (B) um die On-premise Software zu verbessern.

5. **Hinweise Dritter.** Die Urheber bestimmter öffentlicher Standards und öffentlich verfügbarer Codes und andere Lizenzgeber verlangen, dass bestimmte Hinweise an die Verwender der On-premise Software weitergereicht werden. Diese Hinweise befinden sich unter [www.adobe.com/products/eula/third\\_party/index.html](http://www.adobe.com/products/eula/third_party/index.html) oder einer Nachfolgerseite. Die Aufnahme dieser Hinweise zu Drittanbietern bedeutet keine Einschränkung der Verpflichtungen von Adobe gegenüber dem Kunden.



## 7. Definitionen.

- 7.1 „Instanz“ bezeichnet die Gesamtheit der Binärdateien der Software zur Implementierung einer eindeutigen AdobeCampaign-Datenbank. Diese eindeutige Entität ist durch eine Gruppe von Parametereinstellungen gekennzeichnet, die in einer Parameterdefinitionstabelle festgelegt sind (Tabelle xtk\_entity). Es gibt zwei Instanzkategorien: produktiv und nicht-produktiv.
- 7.2 „Nicht-produktive Instanz“ ist eine Instanz, die (A) für den Betrieb der On-premise Software für Konfigurationstests und zur Evaluierung benötigt wird oder (B) zum sinnvollen Testen und Identifizieren von Daten mit ausreichendem Datenspeicher, damit diese Instanz die Datenbank des Kunden in einem ähnlichen Umfang nutzen kann wie die Produktivinstanz.
- 7.3 „Produktive Instanz“ „Production Instance“ bezeichnet eine Instanz zum Betrieb der gehosteten Software und Technologie zu wirtschaftlichen Zwecken.